

Pressemitteilung 3. Juli 2018

ÜBER 4.000 STARTER BEI SÜDTIROL DOLOMITI SUPERBIKE DIE MARATHON-ELITE IST MIT DABEI

**Am Samstag, 7. Juli, Südtirol Dolomiti Superbike – auch Manfred Mölgg dabei
24. Ausgabe mit Start in Niederdorf, Pustertal (BZ)
119 Kilometer und 3.357 Höhenmeter auf langer Distanz
Anmeldungen noch möglich für 100 Euro – Teilnehmerzahl bereits bei 4.000**

„Ich kann mir ein Leben ohne das Fahrrad nicht vorstellen“ (Sally Bigham)

Das Südtirol Dolomiti Superbike am Samstag, 7. Juli, wird einmal mehr ein Mountainbike-Spektakel werden, das seinesgleichen sucht. Die weltbesten Marathon-Mountainbiker werden mit dabei sein. Die Einschreibungen für das Rennen in Niederdorf im Pustertal sind noch geöffnet. Die Anmeldegebühr beträgt 100 Euro. Schon jetzt haben sich rund 4.000 Mountainbiker angemeldet. Das Limit haben die Organisatoren diesmal auf 5.000 Teilnehmer festgesetzt. Die lange Distanz führt über 119 Kilometer und 3.357 Höhenmeter, bei der kurzen Distanz gilt es immerhin 59km und 1.785 hm zu bewältigen. Auf der Marathon-Strecke sind hochkarätige Starter mit dabei. Unter anderem Sally Bigham, die Europameisterin von 2016. Zudem sind bei den Damen Chiara Ciuffini, Elena Gaddoni, Italienmeisterin Maria Cristina Nisi, sowie Greete Steinburg aus Estland, die frischgebackene Siegerin des Dolomitic Brenta Bike, am Start. Auch Katazina Sosna aus Litauen, die Siegerin des vorigen Jahres, sollte man auf der Rechnung haben.

Das Teilnehmerfeld bei den Herren ist ebenfalls hochkarätig besetzt. Welt- und Europameister lassen sich das Rennen auch diesmal nicht entgehen. Beim Dolomitic Brenta Bike haben sich unter anderem Diego Arias, José Dias, Hans Becking und Tiago Ferreira auf das bevorstehende Dolomiti Superbike vorbereitet. Zu den ganz großen Favoriten am Samstag zählen natürlich Alban Lakata, aber auch der Russe Aleksei Medvedev sowie die „Azzurri“ Mattia Longa, Cristiano Salerno und Tony Longo, Italienmeister Juri Ragnoli, der in Antholz lebende Belgier Roel Paulissen oder auch der Kolumbianer Leonardo Paez. Ebenfalls mit dabei sind Johnny Cattaneo, Paolo Colonna, Franz Hofer und der Grieche Periklis Illias. Pietro Sarai, der letztes Jahr die 60km-Distanz gewonnen hat, hat sich heuer für die lange Distanz entschieden.

Auf der kurzen Distanz über 60km und 1.785hm zählen unter anderem die Südtiroler Michael Wohlgemuth, Klaus Fontana, Johannes Schweiggel sowie Philipp Überbacher zu den Mitfavoriten, genauso wie Diego Cargnelutti und Tiziano Carraro. Bei den Damen dürfte der Sieg auf der kurzen Distanz nur über Naima Diesner aus Deutschland führen.

Mit am Start ist übrigens auch der bekannte Skirennläufer Manfred Mölgg, der sich im Sommer leidenschaftlich gerne auf das Fahrrad schwingt.

Infos und Anmeldungen unter www.dolomitisuperbike.com